

GUTE TISCHMANIEREN

Audioengines 5+ wurde als aktive Regalbox konzipiert. Auch bei Tisch bewies Sie allerdings hervorragende Umgangsformen.

Der angestammte Platz von Audioengines 5+ sind Bücherregale und Sideboards. Dafür sprechen ihre kompakten Abmessungen, die Fernbedienbarkeit und eine kräftige Verstärkerbestückung. Die linke der beiden Zwei-Wege-Boxen ist mit 2x75 Watt ausgestattet, die rechte wird über ein Lautsprecherkabel angesteuert. Da sie von Haus aus über einen wohlig-warmen und druckvollen Charakter verfügen, sollte man die Aktiven allerdings nicht zu nah an der Wand positionieren. Auf unserem Regal tönten sie zwar durchaus musikalisch, der Bass wirkte jedoch vergleichsweise schwammig und undifferenziert.

Auf passenden Ständern frei im Raum spielen die 5+ schon deutlich offener und gelöster. Mit ihrer maximalen Gesamtleistung von 150 Watt haben sie natürlich mehr als genug Power, um kleine bis mittlere Hörräume zu beschallen.

Am meisten Spaß machen sie allerdings als Desktop-Lautsprecher. Angesteuert über einen Apple-Computer und Naims USB-Wandler DAC-V 1 lieferten sie auf



Was bin ich?
Aktivbox mit
USB-Ladeanschluss

unseren Redaktionsschreibtischen eine stattliche Performance ab. Logisch, die Ausgefeiltheit und Flexibilität von Genelecs „G Four“ (Test in HD 5/13) erreichen sie nicht. Für rund ein Fünftel des Preises bieten die Audioengines allerdings eine überraschend plastische Raumabbildung und ansprechende Dynamik. In dieser Klasse müssen sie sich wohl nur Elacs außergewöhnlich spielfreudiger AM 150 geschlagen geben.

Damit sie die Tischplatte nicht zu stark anregt, sollte man die 5+ unbedingt auf GummifüÙe betten. Dass lässt sie deutlich neutraler und ausgewogener tönen. Wie üblich schadet es auch nicht, wenn man die Boxen so anwinkelt, dass ihre Hochtöner direkt auf die Ohren ausgerichtet sind. Ein weiteres interessantes Detail ist der als Endlosdrehregler ausgeführte Lautstärkesteller: Dreht man den voll auf, klingen die Boxen minimal schlanker und straffer. Das funktioniert freilich nur in Kombination mit einer Vorstufe sowie mit geregelten Wandlern und Soundkarten wie Tascams US-322, verleiht den 5+ aber ein smartes Plus an Flexibilität. *cb*

Über den Analogausgang der A5+ (Rahmen) könnte man weitere Komponenten wie Verstärker oder Soundkarten ansteuern. Der USB-Port oben dient als Netzanschluss für Portables.



AUDIOENGINE 5+

Preis: um € 420

Garantie: 2 Jahre

Farbe: schwarz/weiß
Bambus (um € 490)

MaÙe: 18 x 27 x 20 cm (B x H x T)

Kontakt: NT Global
0421/70508619
www.nt-global.com

Fazit: Solider Aktivmonitor mit druckvollem Charakter. Guter Desktop-Lautsprecher mit gehörigen Leistungsreserven.

AUSSTATTUNG

Anschlüsse: Zwei Analogeingänge (Cinch/Miniklinke), Line-Ausgang, Lautsprecher-Anschluss für rechte Box, USB-Buchse zum Laden von Portables

Zubehör: Fernbedienung, Lautsprecherkabel, Stromkabel, Anleitung

HIFIDIGITAL BEWERTUNG

Klang:	3
Bedienung:	2
Ausstattung:	2-3
Material/Verarbeitung:	2

PREIS / LEISTUNG



EXZELLENT